

Spielend blasen lernen

Astra Air Stream Trainer

Seit Ende der 1980er Jahre wurde der Astra-Air-Stream-Trainer in einer kleinen Holzwerkstatt in Nordhessen hergestellt und von der Firma Schreiber vertrieben. Martin Klee, Sohn des ehemaligen Werkstattbetreibers, hat nun die Produktion dieses Trainingsgerätes wieder aufgenommen und kümmert sich auch um den Vertrieb.

Von Holger Mück

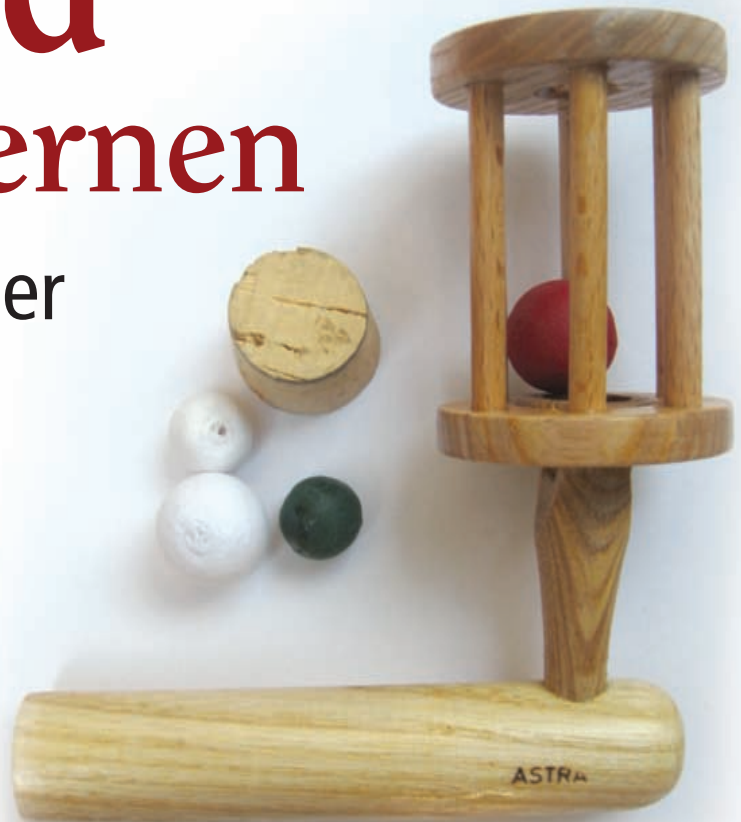
Über die Entstehungsgeschichte des „Astras“ erzählt uns Martin Klee folgendes: „Ich war damals in Nordhessen in der Posaunenchorzene zu Hause und auch aktiv bei Nachwuchslehrgängen als Lehrkraft tätig. Damals hatten mein Vater, einige Kollegen und ich den Wunsch nach einem Gerät, welches in einfacher Weise das Luftvolumen des Bläasers anzuzeigen vermochte. Insbesondere Kinder sollten dabei die Möglichkeit haben herumzuprobieren, wie es vielleicht besser geht. Einer erzählte von einem Spielzeug, das uns geeignet erschien. Mein Vater hatte damals eine umfangreich ausgestattete Holzwerkstatt, in der wir dann Prototypen gebastelt haben. Heraus kam der Astra, der sich herstellen ließ, ohne dass man großartig in Vorleistungen für irgendwelche Kunststoffteile o.ä. treten musste, keinen Strom brauchte und relativ robust war. Für den Vertrieb konnten wir die W. Schreiber GmbH in Nauheim finden, die ohnehin als deutsches Unternehmen der Boosey & Hawkes Gruppe den einschlägigen Fachhandel mit Holz- und Blechblasinstrumenten belieferte. Im Ergebnis fand der Astra tatsächlich den Weg in viele Musikzimmer.“ Irgendwann ist dann die ganze Geschichte eingeschlafen, der Fachhandel wurde nicht mehr beliefert und der Air-Stream-Trainer verschwand für einige Jahre aus den Regalen der Musikläden und folglich auch aus den Übezimmern der Blechbläser. Als

die beiden Söhne von Martin Klee anfangen, ein Blasinstrument zu erlernen, kam dieser in diesem Zusammenhang wieder auf den Astra zurück. „Da die Werkzeuge alle noch da sind, habe ich sie reaktiviert und bin wieder in der Lage, den Astra in kleinen Stückzahlen herzustellen. Ich beliefere ohne Großhandelspartner direkt den Fachhandel sowie natürlich auch interessierte Blechbläser direkt“, so erklärt Martin Klee.

Ich durfte bereits als Trompetenschüler mit dem Astra Air-Stream-Trainer Kontakt aufnehmen, er hat mich über die Jahre hinweg begleitet und heute greife ich gerne zur Veranschaulichung in Unterricht und Workshops darauf zurück.

Auf die Atmung kommt es an – aktives Ausatmen

Beim Spielen eines Blasinstrumentes sorgt das sog. „aktive Ausatmen“ dafür, eine gewünschte Tonhöhe sowie Lautstärke zu erzielen. Beim Ausatmen ist unbedingt darauf zu achten, die Luft frei fließen zu lassen. Unkontrollierte Muskelanspannungen z.B. im Hals führen unweigerlich zu einer Verengung, die einem lockeren Ausatmen entgegenwirkt. Auch sollten Bauchmuskeln und Zwerchfell nicht willentlich an- und somit verspannt werden. An dieser Stelle möchte ich den Begriff „Stütze“ ins Spiel bringen und diesen definieren als das Erzeugen einer konstanten Luftsäule mit einem ge-



wissen Luftdruck für den jeweilig zu produzierenden Ton. Unter Einsatz von Bauch-, Flanken-, und Rückenmuskulatur wird beim aktiven Ausatmen das Zwerchfell „gestützt“. Aktives Ausatmen passiert „automatisch“ beim Husten oder z. B. Aufpusten eines Luftballons, so kann sich jeder dieses „Körpergefühl“ zugänglich machen.

Diese Art der Erzeugung eines gleichmäßigen Luftstroms ist die Grundlage des Spielens auf einem Blechblasinstrument. Das Ergebnis einer „richtigen Stütze“ und des richtigen Umgangs mit der Atmung zeigt sich in Form eines vollen, schönen, kontrollierten und sauberen Tones. Häufige bläserische Probleme wie z. B. eine schlechte Ansprache im Piano, ein zitternder Ton, Probleme mit hohen Tönen, Konditions- oder Intonationsprobleme haben ihre Ursache in einer inkorrekten Atmung und Luftführung.

Das Zwerchfell wird nur vom autonomen (vom unbewusst funktionierenden) Nervensystem angeregt, d. h. man kann es nicht willentlich beeinflussen. Aus diesem Grund müssen wir uns als Bläser durch Übungen und Erfahrungen den richtigen Einsatz genannter Muskelgruppen zugänglich machen und hierfür ist der Air-Stream-Trainer eine der am Markt erhältlichen Möglichkeiten.

Funktionsweise des Trainers

„Das Prinzip ist einfach, aber gut!“ Das verspricht der Hersteller und ich denke, das trifft den Nagel auf den Kopf. Es gibt insgesamt vier unterschiedlich gewichtete Kugeln, die es gilt, für einige Sekunden in einer Höhe von ca. sechs bis sieben Zentimetern über ihrer Ruhestellung zu halten. Gelingt einem das, so kann man davon ausgehen, die Ausatemmuskulatur richtig zu benutzen. Zu Beginn kann man den Astra zunächst ohne Mundstück verwenden, um den reinen Ausatemmechanismus zu trainieren. Mit der Verwendung eines herkömmlichen Mundstücks trainiert man zusätzlich die Ansatzmuskulatur, die beim Ausatmen reflektorisch aktiviert wird. Die schwebende Kugel ist eine optische Kontrolle für die Stabilität der erzeugten Luftsäule. Ist man in der Lage, über die genannte Zeit eine konstante Luftsäule aufrecht zu erhalten, so verharrt die Kugel in ihrer Schwebposition. Ein ständiges Auf- und Abbewegen oder auch „Zitern“ der Kugel gibt Aufschluss über eine instabile und nicht konstante Luftführung. Ziel ist es, durch tägliches Üben mit dem Air-Trainer ohne große körperliche Anstrengung gute Ergebnisse zu erzielen. Der geübte Bläser kann auch dazu übergehen, mit aufgesetztem Mundstück sog. Buzzing-Übungen auf dem Gerät zu vollziehen.

Unterschiedliche Kugeln, unterschiedliches Gewicht

Die genannten vier Kugeln, die zum Schweben gebracht werden sollen, sind in Farbe und Größe voneinander verschieden und bieten dem Bläser so vier Schwierigkeitslevels. Mit der am leichtesten kleinen weißen Kugel empfiehlt es sich, das Air-Stream-Training aufzunehmen. Der Übergang auf eine schwerere Kugel soll erst erfolgen, wenn die leichtere Kugel ohne große sichtbare Anstrengung mindestens 4-5 Sekunden im oberen Drittel des Kugelkäfigs gehalten werden kann.



Die Kugeln nehmen in folgender Reihenfolge in ihrem Gewicht zu: klein-weiß, klein-grün, groß-weiß, groß-rot.

Ausführungen und Auslieferung

Den Astra Air-Stream-Trainer gibt es für Mundstücke mit Trompetenschaft, Posaunenschaft (S und L) für Horn sowie für Tuba. Die Ausführung mit Posaunenschaft ist ebenso passend für Euphonium und Tenorhorn. Der Air-Stream-Trainer mit vier unterschiedlich gewichteten Kugeln kostet inklusive Anleitung 5,95 Euro. Den dazu passenden Kugelfangkorb gibt's für weitere 4,95 Euro. Dieser hindert nicht nur die Kugeln am Herunterfallen, sondern dient auch zu deren Aufbewahrung. Alles in allem ist das Komplettgerät für einen Preis von 10,90 Euro zuzüglich Versandkosten zu haben.

Motivation im Instrumentalunterricht

Gerade im Instrumentalunterricht finde ich diese Trainingshilfen eine gelungene Unterrichts bereicherung. Spielend und intuitiv erlernt der Schüler, worauf es beim Spielen eines Blasinstrumentes notwendigerweise ankommt: das unverkrampfte Aufrechterhalten einer konstanten Luftsäule. Der notwendige Spaß am Unterricht kommt dabei nicht zu kurz. Mit dem Astra -Air-Stream-Trainer hat der Schüler eine optimale optische Kontrolle und wird dazu motiviert, auch das nächst höhere Level zu meistern.

Fazit

Der Air Stream Trainer ist ein ideales Trainingsgerät zur optischen Kontrolle der Luftführung eines Blechbläfers und für Profis wie für Schüler und Fortgeschrittene uneingeschränkt empfehlenswert. Vor allem junge Musiker können mit diesem Atemtrainer die Grundlagen der richtigen und effektiven Atmung erlernen. Der tägliche Start mit dem Air-Trainer aktiviert eine effektive Atemtechnik und stärkt die Ausatemmuskulatur. Durch das Training mit dem Air-Stream Trainer verbessert sich nicht nur der Klang auf dem Instrument, sondern durch eine effizientere Luftführung steigert der Bläser seine Ausdauer und längere Phrasen können problemlos bewältigt werden. Das Komplettsystem ist preiswert, kinderleicht bedienbar, sofort einsatzbereit und passt in jeden Instrumentenkoffer. ■

Produktinfo

Hersteller: Martin Klee

Bezeichnung:
Astra Air-Stream-Trainer

Technische Daten:
Holzausführung mit vier verschieden gewichteten Kugeln für alle Arten von Blechblasinstrumenten

Preise:
Astra Air-Stream-Trainer:
5,95 Euro inkl. MwSt. zzgl.
1,50 Euro Versandkosten
Astra Kugelfang mit Korken:
4,95 Euro inkl. MwSt. zzgl.
1,50 Euro Versandkosten

Ab drei Teile werden keine Versandkosten berechnet. Bei Erstbestellung Lieferung gegen Vorkasse.

www.air-stream-trainer.de

Pro & Contra

- + preisgünstig
- + geeignet für alle Blechblasinstrumente
- + hervorragend für den Unterricht
- + für Profi und Schüler geeignet